



Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

Wer hätte noch vor einem Jahr gedacht, dass die Schule zu einem regelrechten Sehnsuchtsort werden würde? Pandemiebedingt mussten Schüler*innen und Lehrkräfte im vergangenen Jahr allzu oft zu Hause bleiben.

So wurde bewusst, dass Schulen viel mehr sind als Orte des Lernens und Lehrens. Sie sind Orte der sozialen Interaktion, Orte, an denen wichtige Schritte in der persönlichen Entwicklung stattfinden. So prägen sie ihre Nutzer*innen manchmal ein Leben lang.

Bei den **Architekturtagen 2021** geht es um Räume des Lernens. Um die Frage, was Lehrende und Lernende darin sehen und damit verbinden.

Den persönlichen Erfahrungen der Benutzer*innen mit „ihrer“ Schule werden architektonisch-faktische Baubeschreibungen und die Perspektive der Planenden gegenübergestellt.

Wir laden Sie und Ihre Schüler*innen ein, bei der begleitenden Ausstellung zum Thema mitzumachen. Sie wird ab Ende April und bis in den Sommer im afo architekturforum oberösterreich in Linz zu sehen sein.

So können Sie mitmachen:

- Schüler*innen portraituren ihre Schule in verschiedenen Medien: z.B. Text, Foto, Video, Zeichnungen...
- Lehrer*innen portraituren ihren „Corona-Arbeitsplatz“ zu Hause
- Modell: Schüler*innen und Lehrer*innen basteln im Unterricht gemeinsam den idealen Schulraum der Zukunft

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich mit Ihrer Schule/ Klasse an dem Projekt beteiligen!

Geben Sie uns bitte bis spätestens Montag, 01. März. 2021 Ihr Teilnahmeinteresse bekannt. Die Abgabefrist für Ihre Beiträge ist der Freitag, 09. April. 2021.

Mail: architekturtage@afo.at

telefonisch: 0732 / 786140 (afo) oder 0650 / 6445514 (Teresa König)

Für Rückfragen und weitere Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
das afo-Team



Schüler*innen portraituren ihre Schule

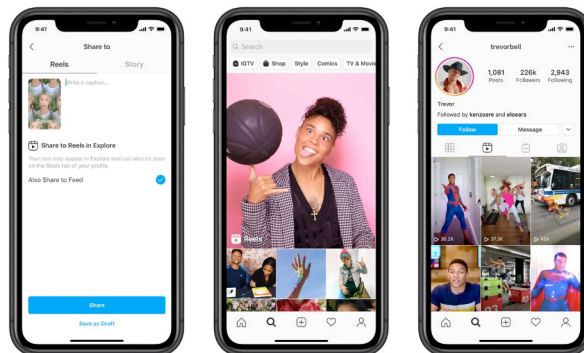
Präsentationsformat in der Ausstellung

Video + Foto digital - Schüler*innen gestalten Kurzvideos mit ihrem Smartphone oder Kameras (Reels Instagram / Videos TikTok / Snapchat / Whatsapp / Signal / ...)

VS Schüler werde von ihren Lehrer*innen unterstützt.
Auch Fotos können zum Video geschnitten werden. Der beschreibende Text kann wahlweise dazugesprochen oder als Einblendung integriert werden.
Maximale Länge: 5 Minuten

Zielgruppe eine Klasse pro Schule, z.B. die 1A
einzeln oder in Teams von 2 - 4 Personen

- Beschreibe deine Schule:
- Wo ist dein Lieblingsort in der Schule? Warum? Beschreibe diesen?
-> **schick uns zusätzlich zu dem Video ein Foto**
- Lernst du gerne in der Schule? Wo verbringst du deine Pausen, Freistunden?
- Vermisst du die Schule?
- Was würdest du dir für die Schule wünschen? Einen speziellen Raum, Freizeitangebot, ...?



Quelle:
Schulführung BRG Traun,
[https://www.youtube.com/watch?v=JxlHJ-
chbXE&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=JxlHJ-
chbXE&feature=youtu.be)

**Modell**

Wie sieht dein idealer Raum zum Lernen oder die perfekte Schule für dich aus?

für das Modell erhalten Sie von uns einen Bausatz:

- Grundfläche Holz (50 x 50cm)
- selbsthärtende Modelliermasse
- Textilien
- Karton

die Auswahl an Basismaterialien kann durch die Teilnehmer*innen ergänzt werden.

Zielgruppe eine Klasse pro Schule, z.B. die 2B
ein Modell pro Klasse

Die Schüler*innen befüllen den Raum mit ihren Wünschen - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt:

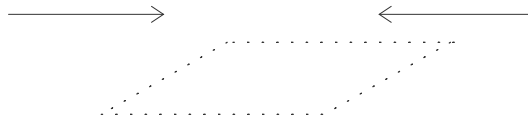
mit Wänden oder offen, die Oberflächen bemalt oder mit Materialien beklebt, möbliert oder bepflanzt, schlicht oder bunt, eine oder mehrere Etagen etc.

Wichtig:

Es muss kein Raum mit vier Außenwänden sein. Die Außenmaße 50 x 50 x 50 legen lediglich das maximale Volumen des Modells fest.



Quelle:
<https://geekologie.com/2019/05/coooooo-korean-cafe-designed-to-look-lik.php>



Quelle:
Museum of ice cream,
<https://fi.pinterest.com/pin/161777811599756483/>



Lehrer*innen portraitieren ihren „Corona-Arbeitsplatz“

Viele Pädagog*innen mussten in den letzten Monaten von zu Hause aus arbeiten. Wir möchten diese besondere Herausforderung räumlich-architektonisch betrachten.

Wie sieht ihr persönlicher „Corona-Arbeitsplatz“ aus? Wo haben Sie ihn eingerichtet? Worauf kommt es an? Was fehlt? Was sind vielleicht die Vorzüge im Vergleich zur Schule?

Präsentationsformat in der Ausstellung

Foto 3 - 5 Fotos, mind. 2 Querformate und mind. 1 Hochformat

Zielgruppe Lehrer*innen aus unterschiedlichen Schulen

- Beschreibe Sie Ihren „distance-teaching“ Tagesablauf.
- Wo befindet sich Ihr „Lehrpult“ zu Hause?
- Haben Sie den Raum(bereich) extra dafür eingerichtet?



Quelle:
privat, „Lehrpult“ im Kellerabteile



Auszug aus dem Artikel „Die Sehnsucht nach der Schule“

Falter - die Wochenzeitung aus Wien, Nr. 3/21 - 20. Jänner 2021

< ...

Behrem 14,
Mitschüler in Ottakring

Im Lockdown habe ich begriffen, wie gern ich die Schule mag. Die ersten Wochen waren noch okay, aber dann habe ich die Motivation verloren. Jetzt vermisse ich die Schule richtig, meine Freunde und Lehrer. Ich hätte mir nicht gedacht, dass ich das einmal sagen würde.

... >

< ...

Julian 9,
Volksschüler in Penzing

... Das Blöde am Lockdown ist, dass man seine Freunde nicht sehen kann. In der Schule gibt es ja Pausen und Freistunden, in denen spielen wir zum Beispiel Lego. Das vermisse ich sehr, ich weiß nicht mehr, wie die alle riechen.

Ich mag die Schule und denke oft darüber nach, was man verbessern oder wegmachen könnte. ... >

